

„Unsere Kunden sind einen Schritt schneller als der Hacker“

Wie apia mit **Kaspersky Digital Footprint Monitoring** externe Angriffsflächen sichtbar macht und Risiken frühzeitig erkennt



kaspersky

Thomas Frosch, Geschäftsführer der [apia systemhaus gmbh](#), kennt die Anforderungen seiner Kunden: maximale Sicherheit bei gleichzeitig funktionierenden Prozessen. „Zu hundert Prozent schützen kann man sich nicht. Man muss immer einen Kompromiss finden“, sagt Frosch.

Was dabei lange fehlte, war der Blick von außen. Denn während interne Systeme bei den Kunden gut abgesichert waren, blieb die externe Angriffsfläche unklar. Ein Sicherheitsvorfall machte das deutlich: „Der erste Schritt eines Hackers ist: Wo komme ich rein? Und genau das hatten wir vorher nicht im Blick“, stellt er fest.

Auf einen Blick

Kaspersky Digital Footprint Monitoring ist ein Threat-Intelligence-Service für Unternehmen, der öffentlich zugängliche Daten (Surface, Deep, Dark Web) analysiert, um Angriffsflächen, Datenlecks und Markenrisiken in Echtzeit zu erkennen. Es hilft, Angreifer-Taktiken zu verstehen, Schwachstellen zu bewerten und die Cybersicherheit proaktiv zu stärken.

Die Lösung

Apia integriert **Kaspersky Digital Footprint Monitoring** gezielt in seine Services. Externe Angriffsflächen werden kontinuierlich überwacht, Schwachstellen erkannt und Kunden proaktiv informiert. *„Wir lassen uns informieren und gehen dann aktiv auf die Kunden zu“*, beschreibt Frosch.

Die Lösung analysiert öffentlich erreichbare Assets, identifiziert Schwachstellen und erkennt kompromittierte Daten im Darknet. Auch externe Risiken werden sichtbar: *„Manchmal liegt die Schwachstelle gar nicht beim Kunden selbst, sondern beim Provider“*, erklärt der Geschäftsführer. Und er betont die Kontinuität: *„Nicht einmalig handeln, sondern permanent – das war der entscheidende Unterschied.“*

Erkenntnisse aus der Praxis

Die Ergebnisse waren eindeutig: *„Bei fast allen Kunden haben wir etwas entdeckt“*, berichtet Thomas Frosch. Häufig handelte es sich um veraltete oder vergessene Systeme: *„Da wusste teilweise keiner mehr, dass die überhaupt noch existieren.“* **Kaspersky Digital Footprint Monitoring** deckt genau diese blinden Flecken auf.

Mehrwert

Für Kunden entsteht so vor allem ein Vorsprung: *„Wir sehen Angriffsvektoren, bevor sie ausgenutzt werden“*, erzählt er begeistert. Teilweise sogar deutlich früher: *„Wir waren bis zu 14 Tage vor offiziellen Warnungen dran.“*

Damit wird Security proaktiv statt reaktiv. *„Einfach einen Schritt eher zu sein als der Hacker – das ist der größte Mehrwert“*, berichtet Frosch. Und auch der Kundendialog verändere sich laut ihm: *„Wir gehen viel häufiger mit konkreten Themen auf Kunden zu.“*

Warum Kaspersky

Andere Lösungen konnten nicht überzeugen: *„Entweder die Qualität passte nicht – oder es war schlicht zu teuer“*, resümiert Frosch. Kaspersky wiederum punktete mit Qualität, Preis-Leistung und Erweiterbarkeit. *„Wir können das jederzeit ausbauen und den Kunden noch besser schützen.“*

Fazit

Für Apia ist klar: Ohne externe Perspektive bleibt IT-Security unvollständig. **Kaspersky Digital Footprint Monitoring** schafft genau diese Transparenz. *„Die Lösung ermöglicht, die eigenen Versäumnisse von außen zu erkennen – und genau diese Lücken zu schließen. Das ist sowohl für unsere Kunden als auch uns ein riesiger Gewinn“*, fasst der Systemhaus-Geschäftsführer zufrieden zusammen.



apia systemhaus gmbh

- ▶ Fokus auf IT-Security: Firewall, Endpoint, E-Mail
- ▶ Ergänzt durch Penetrationstests und Darknet-Analysen
- ▶ Ca. 20 Mitarbeiter
- ▶ Kunden: Mittelstand, Industrie sowie öffentliche Auftraggeber
- ▶ Ansatz: Sicherheitslösungen, die praktikabel und wirksam sind
- ▶ www.apia.de

kaspersky

Kaspersky

- ▶ Eines der führenden Security-Unternehmen weltweit
- ▶ Endpoint-Schutz & spezialisierte Services zur Abwehr komplexer sowie neuer Cyberbedrohungen
- ▶ Threat Intelligence Basis für alle Produkte
- ▶ Mehr als 200.000 Unternehmenskunden weltweit
- ▶ Wahl zwischen klassischer und MSP-Lizenzierung

Das Video mit Thomas Frosch finden Sie auf YouTube:

▶ [Video ansehen](#)

ELOVADE ▲

Kontaktdaten für Deutschland & Österreich:

ELOVADE Deutschland GmbH

kaspersky@elovade.com

DE: +49 6441 67118 842

AT: +43 820 0010 36

elovade.com/kaspersky

Kontaktdaten für die Schweiz:

ELOVADE Swiss AG

sales@elovade.ch

CH: +41 55 552 27 90

elovade.ch/kaspersky